

Lernraum „TheaBib&Bar“ ist Ort im Land der Ideen

Das Pilotprojekt ist einer der Gewinner im bundesweiten Wettbewerb zum Thema „Ideen finden Stadt“ – Preisverleihung am 9. November im Badischen Staatstheater Karlsruhe



Lernraum Theaterfoyer: mit 150 Arbeitsplätzen und Kaffeebar (Foto: Felix Grün-schloss)

Im Februar gestartet hat sich die „TheaBib&Bar“ als beliebter Lernraum in Karlsruhe etabliert: Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ hat das gemeinsame Projekt des KIT, des Badischen Staatstheaters Karlsruhe und der Hochschulgruppe Enactus jetzt als einen von bundesweit 100 ausgezeichneten Orten für das Jahr 2013/2014 ausgewählt. Die Preisverleihung findet am Samstag, 9. November, um 18.30 Uhr im Foyer des Badischen Staatstheaters Karlsruhe statt. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte per E-Mail.

Wie Urlauber ihre Liegestühle so reservieren viele Studierende in der Prüfungsphase schon morgens die Tische in den Bibliotheken. Eine kreative Lösung für das Platzproblem haben Wissenschaftler des House of Competence (HoC) am KIT gemeinsam mit Studierenden der Hochschulgruppe Enactus und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe gefunden: Mit der TheaBib&Bar haben sie einen innovativen Ort studentischen Lernens mitten in der Stadt geschaffen, indem sie die bis dahin tagsüber ungenutzten Theaterfoyers als studentischen Arbeitsort erschlossen haben. Ausgestattet mit W-Lan, einer Kaffeebar und einem Service vom Taschenrechner bis zum Drucker bietet die TheaBib&Bar 150 Arbeitsplätze – und steht

Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Pressereferentin
Tel.: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

Christine Johner
Badisches Staatstheater
Karlsruhe
Pressesprecherin
Tel.: +49 721 3557232
E-Mail: christine.johner@staatstheater.karlsruhe.de

von montags bis freitags von 9 bis 16.30 Uhr nicht nur KIT-Studierenden, sondern allen Interessierten offen. Eine weitere Besonderheit: Die studentische Aufsicht, die für die Betreuung der Räume eingesetzt ist, fungiert auch gleichzeitig als Lernberater und versorgt die Kommilitoninnen und Kommilitonen mit Tipps zum strukturierten Lernen und Arbeiten. „Auf diese Weise kommen in der TheaBib viele unserer Forschungsergebnisse zusammen und finden konkrete Anwendung“, sagt Alexa Maria Kunz, die das Projekt am HoC betreut. Sie und ihre Kollegen sind zuständig für die fachübergreifende Lehre am KIT und forschen rund um das Thema studentisches Leben, Lernen und Arbeiten.

Preisverleihung am 9. November

Die Preisverleihung findet am **9. November 2013 um 18.30 Uhr im Badischen Staatstheater Karlsruhe** statt (Baumeisterstraße 11, 76137 Karlsruhe). Christine Montigel von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und Michael Krämer, Filialleiter der Deutschen Bank Karlsruhe, die Partner der Initiative ist, überreichen die Auszeichnung an die Projektgruppe der TheaBib&Bar: Alexa Maria Kunz vom KIT, Jan Linders, Schauspielregisseur des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, sowie Daniel Eberts und Dominic Eberhardt von der Hochschulgruppe Enactus. Grußworte sprechen der Vizepräsident des KIT für Lehre und akademische Angelegenheiten Professor Alexander Wanner sowie der Generalintendant des Badischen Staatstheaters Karlsruhe Peter Spuhler.

Der Bundeswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiert in diesem Jahr wegweisende Impulse für die Stadt der Zukunft. Aus mehr als 1.000 Bewerbungen wählte eine Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern die 100 Projekte aus. Die TheaBib&Bar überzeugte dabei in der Rubrik Bildung. Der von der Deutschen Bank geförderte Preis wird am 9. November 2013, am Tag der Akademischen Jahresfeier des KIT, im Staatstheater verliehen.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt

seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.